

# Deutscher Geographentag 2007 Bayreuth 29.09. - 05.10.2007

Kongress für Wissenschaft, Schule und Praxis



## Wichtige Links zur Risiko- und Katastrophenforschung im Internet

### [Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. \(DKKV\)](http://www.dkkv.org)

**Adresse:** <http://www.dkkv.org>

Das DKKV ging hervor aus der UN-Dekade für die Reduktion von Naturkatastrophen (IDNDR). Es befasst sich als nationale Plattform sowie Kompetenzzentrum mit der Katastrophenvorsorge in Deutschland. Die Homepage bietet einen übersichtlichen Internetauftritt mit zahlreichen Dokumenten und Lehrmaterial zum Herunterladen, eine hilfreiche Linksammlung zu Studiengängen im Bereich Naturrisiken und Tsunamis sowie eine Auflistung aktueller Veranstaltungen.

### [Zentrum für Naturrisiken und Entwicklung Bayreuth \(ZENEb\)](http://www.zeneb.uni-bayreuth.de)

**Adresse:** <http://www.zeneb.uni-bayreuth.de>

ZENEb versteht sich als ein interdisziplinäres Zentrum für sozialwissenschaftlich orientierte Katastrophen- und Risikoforschung in Entwicklungsländern an der Universität Bayreuth.

### [Katastrophennetz \(KatNet\)](http://www.katastrophennetz.de)

**Adresse:** <http://www.katastrophennetz.de>

Das Netzwerk zur Förderung des Austausches von Wissenschaftlern, Institutionen und Praktikern verfolgt primär aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive heraus den Katastrophendiskurs. Die Homepage bietet regelmäßig aktualisierte Informationen zu Tagungen und Studiengängen. Zusätzlich bereichern Literaturhinweise das Internetangebot.

### [Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse](http://www.hochwasser-vorsorge.de/)

**Adresse:** <http://www.hochwasser-vorsorge.de/>

Das vom BMBF geförderte Projekt zur Verknüpfung von Hochwasservorsorge und -bewältigung, in unterschiedlicher regionaler und akteursbezogener Ausprägung, bietet eine übersichtliche Webseite und ist stark praxisorientiert. Im Downloadbereich findet man Projektveröffentlichungen, Literaturlisten, Veranstaltungen sowie eine Linksammlung zur Hochwasserthematik.

### [Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe \(BBK\)](http://www.bbk.bund.de)

**Adresse:** <http://www.bbk.bund.de>

Das BBK richtet seinen Fokus auf den Bevölkerungsschutz im Allgemeinen. Auf der Homepage finden sich aber auch wichtige Hinweise (Literatur, Datenbanken) zum Thema Katastrophe und Risiko. Im Downloadbereich können Broschüren, Merkblätter und Fachpublikationen kostenlos herunter geladen werden.

### [Centre for Research on the Epidemiology of Disasters \(CRED\)](#)

**Adresse:** <http://www.cred.be>

CRED ist eines der führenden Europäischen Forschungszentren zu der Katastrophenthematik mit Sitz an der Université Catholique de Louvain (UCL) in Brüssel. Es besitzt einen starken Fokus auf der Katastrophenvorsorge in Entwicklungsländern. Die Webseite ist informativ und wird ständig aktualisiert, dazu bietet sie Zugang zu umfangreichen Datenbanken zu allen großen Katastrophen ab 1900 sowie zu „Complex Emergencies“. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Hinweise auf Fachliteratur.

### [Reliefweb](#)

**Adresse:** <http://www.reliefweb.int>

Das zentrale Online-Portal für Informationen zu humanitären Notfällen und Katastrophen wird vom Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) verwaltet und liefert hochaktuelle und relevante Daten, Zahlen, Dokumente und Karten, dazu eine übersichtliche Informationsabfrage nach Ländern.

### [Famine Early Warning System Network \(FEWS NET\)](#)

[U.S. Agency for International Development \(USAID\)](#)

[Washington, D.C. USA](#)

**Adresse:** <http://www.fews.net>

Das von der U.S. Agency for International Development (USAID) initiierte Netzwerk bietet auf seiner Homepage umfassende Informationen (u.a. auch Karten, Wetterdaten) zur Nahrungsmittelunsicherheit in Entwicklungsländern.

### [United Nations University \(UNU\) Institute of Environment and Human Security](#)

**Adresse:** <http://www.ehs.unu.edu>

Das Institut mit Sitz in Bonn beschäftigt sich vorrangig mit Risiken und Verwundbarkeit als Folgen komplexer Umweltgefahren. Auf der sehr gut strukturierten und hilfreichen Webseite findet man ausführliche Informationen zu Forschungsprojekten, der Download sämtlicher Publikationen der UNU-EHS ist dort möglich. Dazu gibt es weitere nützliche Services wie aktuelle Veranstaltungen oder Stellenangebote.

### [Proventionconsortium](#)

**Adresse:** <http://www.proventionconsortium.org>

Proventionconsortium wurde von der Weltbank ins Leben gerufen und wird vom Internationalen Roten Kreuz in Genf verwaltet. Es beschäftigt sich vorrangig mit Katastrophenvorsorge in Entwicklungsländern, in seiner Ausrichtung ist es stark anwendungsorientiert. Auf der Webseite sind zahlreiche Materialien sowie Beschreibungen von Projekten der Katastrophenvorsorge erhältlich.

### [Benfield Hazard Research Center](#)

**Adresse:** <http://www.benfieldhrc.org>

Das Benfield Hazard Research Center mit seinen umfangreichen Forschungsaktivitäten ist eines der führenden Zentren der Hazard-Forschung am University College in London. Auf der gut strukturierten Webseite findet man zahlreiche Dokumente zum Download, Erläuterungen zu Forschungsprojekten und Aktivitäten sowie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen und Workshops.

### [Humanitarian Early Warning Service \(HEWS\)](#)

**Adresse:** <http://www.hewsweb.org>

HEWS bietet als Plattform für humanitäre Frühwarnung und Vorhersage von Naturgefahren eine Webpräsenz mit hochaktuellen Informationen zu derzeitigen Naturgefahren und Katastrophen, welche mittels Karten gut visualisiert sind. Detaillierte Informationen zu verschiedenen Disaster-Typen in den einzelnen Ländern sowie aktuelle Berichterstattung sind außerdem über die Webseite erhältlich.

### [Natural Hazards Competence Center](#)

**Adresse:** <http://www.cenat.ch/>

Die gemeinsame Internetpräsenz verschiedener Schweizer Organisationen aus dem Bereich Naturgefahren leistet als Kompetenzzentrum aktive Beiträge zur Forschung und Bildung. Die übersichtliche und regelmäßig aktualisierte Webseite in vier Sprachen bietet ein umfangreiches Serviceangebot wie Publikationenshop, Link- und Mediendatenbank.

### [Radix – Radical Interpretations of Disaster](#)

**Adresse:** <http://www.radixonline.org/>

Die kritische Internetseite widmet sich Fragen der fundamentalen Ursachen von Katastrophen. Sie bietet umfangreiches Informationsmaterial und Links zu Thematiken wie Menschenrechte, nachhaltige Entwicklung und Politik; dazu ist ein interaktiver Austausch über den Eintrag in den Radix-Email-Verteiler möglich.

### [Social Contexts and Responses to Risk \(SCARR\)](#)

**Adresse:** <http://www.kent.ac.uk/scarr>

Im Rahmen von SCARR haben sich verschiedene Wissenschaftler auf der Basis gemeinsamer Forschungsprojekte zusammengeschlossen; die Netzwerkkoordination befindet sich an der University of Kent (GB). Der Fokus liegt auf den Wahrnehmungen und Reaktionen von Risiken. Auf der übersichtlichen Internetseite mit ausführlichen Beschreibungen der Forschungen und entsprechenden Dokumenten ist außerdem eine Liste mit Veröffentlichungen sowie nützlichen Internetlinks zum Thema Risikoforschung erhältlich.

### [Natural Hazards Center \(NHC\)](#)

**Adresse:** <http://www.colorado.edu/hazards>

Das an der University of Colorado angesiedelte NHC sieht als Kompetenzzentrum für Katastrophenforschung seine vornehmliche Aufgabe darin, ihr Wissen über Gefahrenminderung und Katastrophenvorsorge zu kommunizieren. Mit einem interdisziplinären und integrativen Ansatz verfolgt das NHC das Ziel, Experten aus Wissenschaft, Praxis und Politik miteinander zu vernetzen. Aktuelle Forschungsberichte und Publikationen befinden sich ebenso auf der Homepage wie weiterführende Links und Kongress- und Workshop-Ankündigen zum Thema Risikoforschung.

### [Asian Disaster Preparedness Center \(ADPC\)](#)

**Adresse:** <http://www.adpc.net>

Das in Klong Luang, Thailand, angesiedelte ADPC widmet sich überwiegend aus einer anwendungsorientierten Perspektive der Risikoproblematik. Es entwickelt und implementiert Programme und Projekte der Gefahrenreduktion im Asien-Pazifik-Raum, bietet technische und professionelle Unterstützung bei der Entwicklung nationaler Risikopräventionsstrategien.